

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates : Oberwallmenach

am: 13.11.2018 Sitzungsort: Sitzungssaal DGH;

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeister/in ____ Beigeordnete/r

Ernst Lenz gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Helmut Banschbach gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied)

Heiko Michel gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder:

Alexander Biesenack

Christine Zarda

Sonstige Personen:

Martin Janner (verlässt die Sitzung nach dem Tagesordnungspunkt 6)
Ein Bürger

II. Es fehlen:

III.

Jürgen Piesch (entschuldigt)

Stefan Hartung (entschuldigt)

IV.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2018
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2017
 - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
 - b) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Realsteuerhebesätze bzw. Anpassung der Hebesätze für Hundesteuer (gem. Prüfbericht der Haushalts- und Wirtschaftsführung der OG Oberwallmenach)
5. Beratung und Beschlussfassung über das Forstwirtschaftsjahr 2019
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Abschluss der Geschäftsbesorgungsverträge nach dem Landeswaldgesetz Rheinland-Pfalz
7. Sachstand Mehrzweckgebäude der OG
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücks-/ Personalangelegenheiten (wenn vorliegend)

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: 08.11.2018

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch:

- x Aushang an der Bekanntmachungstafel am: 05.11.2018
- x Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Blaues Ländchen erfolgte am 08.11.2018.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2018

Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 25.09.2018 wurde einstimmig zugestimmt.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2017

a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Ratsmitglied Christine Zarda berichtet über die von ihr gemeinsam mit Ratsmitglied Jürgen Piesch und Patrick Menz von der Verwaltung am 29.10.2018 bei der VG Nastätten als Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung für das Haushaltsrechnungsjahr 2017.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2017 in der vorliegenden Form fest und beschließt einstimmig die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit ein Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

b) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ohne Beteiligung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, dem Bürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Realsteuerhebesätze bzw. Anpassung der Hebesätze für Hundesteuer (gem. Prüfbericht der Haushalts- und Wirtschaftsführung der OG Oberwallmenach)

Der Ortsbürgermeister stellt den Sachstand zu den Realsteuerhebesätzen wie folgt dar.

Aktuelle Grundsteuer A 285%, Mittelwert der VG 300%;

Aktuelle Grundsteuer B 338%, Mittelwert 365%;

Aktuelle Gewerbesteuer 352%, Mittelwert 365%

Prognostizierter Mehrbetrag bei einer Hebung aller drei Steuerarten auf die Mittelwerte wird seitens VG mit 2.168€ angegeben.

Nach umfangreicher Erörterung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich mit drei Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Hebesätze aktuell nicht zu verändern.

Zu Hebesätzen für Hundesteuer beschließt der Gemeinderat nach Erörterung mehrheitlich mit zwei Stimmen bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen die Sätze wie nachstehend aufgeführt neu anzupassen:

Beim ersten Hund von 15,- auf 20,-€

den zweiten Hund von 30,- auf 35,-€

den dritten Hund von 45,- auf 50,-€

bei gefährlichen Hunden von 250,- auf 275,-€

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über das Forstwirtschaftsjahr 2019

Der Revierförster Martin Janner berichtet zum Sachstand Forst des laufenden Jahres mit den besonders negativen Auswirkungen auf den Gemeindewald durch die Trockenheit sowie den Käferbefall. Beispielhaft: Windwurf in begrenztem Umfang, erforderliches Einschlagen von Käferholz, vorgesehener Bucheneinschlag nicht umsetzbar, kein Einschlag der ursprünglich vorgesehenen Holzarten möglich, erheblich eingeschränkte Kapazitäten bei Aufarbeitung und Verwertung;

Neben Erörterung der aktuellen Auswirkungen wird insbesondere auch die zukünftige Entwicklung betrachtet. Dies beinhaltet insbesondere potentielle Konsequenzen bedingt durch Trockenheit, Windwürfe, Käferbefall, Starkregenereignisse. Auch eine Betrachtung von Baumarten erfolgt, die mit den aktuellen sowie möglichen längerfristigen Stresssymptomen umgehen können.

Dem vorgestellten Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird durch den Gemeinderat einstimmig Zustimmung erteilt.

In Aussicht gestellt wird eine gemeinsame Waldbegehung des Gemeindewaldes im Frühjahr 2019 mit dem Revierförster, dem Gemeinderat sowie interessierter Bürgerschaft, um vor Ort zu obigen Themen unmittelbare Ausblicke erhalten zu können.

Punkt 6.: Beratung und Beschlussfassung über einen Abschluss der Geschäftsbesorgungsverträge nach dem Landeswaldgesetz Rheinland-Pfalz

Revierförster und Ortsbürgermeister stellen den Sachstand dar.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Geschäftsbesorgungsvertrag gem. § 27 Abs.3 Landeswaldgesetz in der vorliegenden Fassung mit dem Land Rheinland-Pfalz abzuschließen.

Punkt 7.: Sachstand Mehrzweckgebäude der OG

Die erfolgten Gewerke sowie Stand der noch ausstehenden Arbeiten werden vom Ortsbürgermeister dargestellt.

Eine Festlegung des Flächenbelages ist noch nicht möglich. Hierzu werden weitere Angebote eingeholt, die eine Versickerungskomponente für Oberflächenwasser berücksichtigen.

Punkt 8.: Verschiedenes

- a) In der gemeindeeigenen Schutzhütte Dreispitz ist ein gebrauchter Ofen als Ersatz für den nicht mehr gebrauchsfähigen Ofen installiert worden. Das Nachfolgemodell ist eine Spende von Jürgen Piesch.
- b) VG erbittet zur Vorstellung des Haushalts für 2019 einen zeitnahen Sitzungstermin des Gemeinderates. Dies wird berücksichtigt bei der Festlegung des nächsten Termins.
- c) Planung für eine Einwohnerversammlung im Februar 2019. Vorgesehene Themen: anstehende Wahl, Waldbegehung, personeller Stand der Feuerwehr.

- d) In Fortsetzung der Erörterung auf der vergangenen Ratssitzung zur Einrichtung einer hangseitigen Schutzzone im Neubaugebiet wird über Möglichkeiten diskutiert.
- e) Zum Anlegen eines Podestes an der Seilbahn am Spielplatz soll ein Sachverständiger zu Rate gezogen werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird festgelegt auf Dienstag, 11.12.18, Beginn 19:30 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung:

Liegen keine TOPs vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt und der Vorsitzende schließt die Sitzung um 23:00 Uhr.

Vorsitzender (Lenz)

Schriftführer (Banschbach)